

★ Dieser Artikel ist in **Zusammenarbeit mit MATADOR** entstanden.



Secondary Private Equity – wenn nicht jetzt wann dann?

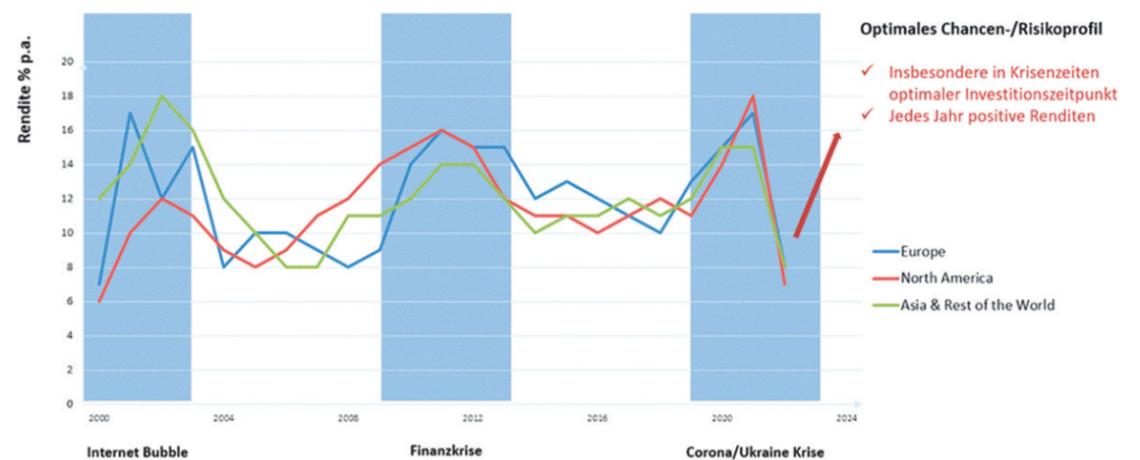
Text Charlie Schröder

Private Equity Private Equity ist eine Anlageklasse, die sich als äußerst lukrativ erwiesen hat und zweistellige Renditen verspricht. Trotz der enormen Herausforderungen, mit denen die Weltwirtschaft derzeit konfrontiert ist, hat sich die Private-Equity-Branche auch im Jahr 2023 erfolgreich behauptet. Der Aufbau eines Private-Equity-Portfolios erfordert beträchtlichen Aufwand, harte Arbeit und umfangreiches Fachwissen. Es erfordert auch viel Geduld, da die Unternehmen, die von einem Private Equity-Fonds erworben werden, sich erst noch entwickeln und ihren Unternehmenswert steigern müssen. Investitionen in Private Equity sind nur sinnvoll, wenn Anleger in der Lage sind, im Laufe der Zeit ein diversifiziertes Portfolio aufzubauen, das in viele verschiedene Unternehmen in-

Dabei werden bestehende Private Equity Portfolios, in der Regel zu einem erheblichen Rabatt auf den inneren Wert, erworben. Dies geschieht, da der Verkäufer seine Anteile veräußern muss.

Warren Buffet hat immer betont, dass er ein Fan von Investitionen ist, die einen "Margin of Safety" bieten. Beim Secondary Private Equity ist dies nicht anders. Der Kauf von bestehenden Portfolios zu einem deutlichen Abschlag auf den inneren Wert bietet eine gewisse Sicherheit und schafft zusätzlich Wertsteigerungsmöglichkeiten. Der Erfolg von Secondary Private Equity hängt von einer gründlichen Due Diligence ab: Es ist entscheidend, die Qualität der zugrunde liegenden Vermögenswerte zu bewerten und sicherzustellen, dass potenzielle Risiken angemessen bewertet werden.

Secondary Private Equity ist **extrem krisensicher** und seit über 20 Jahren in jedem Vintage Jahr mit **positiven** Renditen



Potenziell höhere Renditen

Secondary Private Equity bietet Investitionsmöglichkeiten in etablierte Unternehmen, die bereits solide Gewinne erwirtschaften. Dies eröffnet Anlegern die Möglichkeit, von potenziell höheren Renditen zu profitieren, im Gegensatz zu Investitionen in Start-ups oder jüngere Unternehmen.

Professionelles Management

Private Equity AG wird von erfahrenen Fondsmanagern verwaltet, die ihr Handwerk verstehen und über umfangreiches Fachwissen verfügen. Diese Expertise ermöglicht eine professionelle Verwaltung der Investitionen und erhöht die Chance auf Erfolg. Mit ihrem Know-how und ihrer Erfahrung sind diese Fondsmanager in der Lage, die besten Entscheidungen zu treffen und das Portfolio des Unternehmens zu optimieren. Das Ergebnis ist eine höhere Rendite für die Investoren und ein erfolgreiches Unternehmen.

Zugang zu exklusiven Deals

Investoren können durch Secondary Private Equity AG Zugang zu Investitionsmöglichkeiten erhalten, die normalerweise nur institutionellen Anlegern vorbehalten sind und nur schwer zugänglich sind. Das Ergebnis ist ein

Portfolio, das auf die Bedürfnisse des Investors zugeschnitten ist und eine höhere Rendite bietet.

Matador Secondary Private Equity AG

Wie hoch ist jedoch die Wahrscheinlichkeit, dass man unter den tausenden von Möglichkeiten am Markt ausgerechnet die besten Secondary Private Equity Transaktionen erwischt? Angesichts der enormen Herausforderungen bei der Auswahl von Investitionsmöglichkeiten und den Mindestanlagesummen von mehreren Millionen Euro, bleibt die Anlageklasse Secondary Private Equity in der Regel nur institutionellen Investoren vorbehalten. Privatanlegern

wird in der Regel der Zugang zu den Top-Fonds, in die Versicherungen, Pensionskassen und Family Offices investieren, verwehrt. Eine mögliche Lösung ist die Aktie der an der Börse notierten Matador Secondary Private Equity AG.

Die Schweizer Matador Secondary Private Equity AG ist ein börsennotiertes Unternehmen, das mit mehr als 1.400 Portfolio-Unternehmen ein breit diversifiziertes Secondary Private Equity Portfolio aufgebaut hat. Mit einem gut strukturierten Portfolio können Investoren ihr Risiko minimieren und ihre Rendite maximieren. Die Aktie der Matador wird an der BX Swiss gehandelt (ISIN: CH0042797206). ■

Pooled IRR (US\$) 01.01.1991 – 31.12.2022	US Buyout	Europe Buyout	Asien Buyout	US VC	Europe VC	Asien VC
Average Best-Performer	51,97%	40,57%	40,74%	66,61%	64,54%	68,04%
Upper Quartile	26,10%	20,63%	19,56%	30,90%	25,32%	25,62%
Median	15,97%	11,36%	11,05%	13,97%	8,99%	15,79%

vestiert ist. Nur so kann man von unterschiedlichen Wirtschaftszyklen profitieren und das Risiko minimieren. In der Regel ist ein Gesamtvolumen von mehreren Millionen Euro erforderlich. Die Auswahl der richtigen Private Equity Fonds ist entscheidend. Investiert man beispielsweise in einen Fonds aus dem oberen Viertel, kann man sich über jährliche Renditen von 20 Prozent oder mehr freuen und im Durchschnitt immer noch zweistellige Renditen erzielen.

Secondary Private Equity AG – Einstieg in der rentablen Phase

Secondary Private Equity ist eine faszinierende Investmentstrategie im Private Equity Sektor:

Weitere Vorteile von Secondary Private Equity

Diversifikation

Durch Investitionen in verschiedene Unternehmen kann eine breite Diversifikation erreicht werden, was das Risiko gegenüber einer einzelnen Investition deutlich reduziert.

Zugang zu etablierten und vor allem Cash Flow positiven Unternehmen

Durch den Kauf von Anteilen an bestehenden Private-Equity-Fonds oder Unternehmen erhält man Zugang zu etablierten Unternehmen mit nachgewiesener Leistung und Erfolgsgeschichte.

Aktienkurs der Matador seit Gründung in EUR

